

## Die Entlassung

Der stationäre Aufenthalt dauert etwa drei bis sieben Nächte, bei großer Schilddrüse eventuell länger. Da die Entlassung von gesetzlich festgelegten Grenzwerten des radioaktiven Jods in der Schilddrüse abhängt, kann der genaue Zeitpunkt Ihrer Entlassung nur während Ihres Aufenthaltes ermittelt werden.

Am Entlassungstag wird die Menge des noch im Körper vorhandenen radioaktiven Jods gemessen. Im Anschluss an diese Messung findet ein abschließendes Arztgespräch statt. Während dieses Gesprächs wird der Inhalt des ausgehändigten Merkblattes über wichtige Verhaltensregeln besprochen. Um andere Menschen, ganz besonders Kinder und Schwangere vor unnötiger Strahlung zu schützen, bitten wir Sie, diesen Verhaltensregeln ganz genau zu folgen.

Während Ihres stationären Aufenthaltes haben Sie die Möglichkeit, uns in unserem Onlineportal zu bewerten.

Sie können uns jederzeit auch gerne persönlich ansprechen oder sich auch an das Lob- und Beschwerdemanagement des Klinikums wenden.

Verantwortlich für den Inhalt:  
Prof. Dr. med. Susanne Klutmann

## Terminvereinbarung

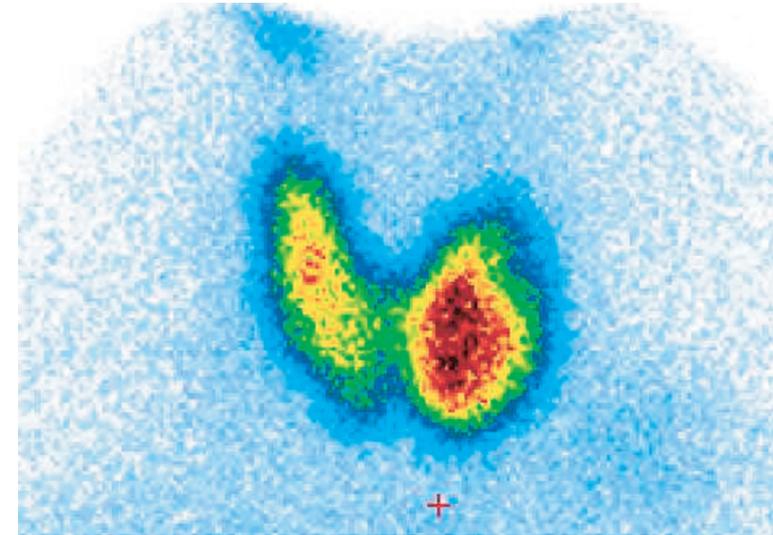
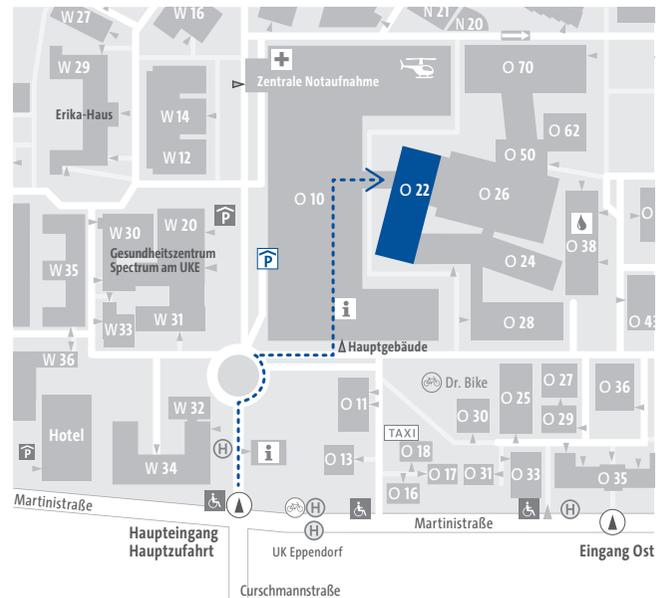
Abteilung für Nuklearmedizin  
(Abteilungsleitung: Prof. Dr. med. Susanne Klutmann)  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Tel.: +49 (40) 7410-56146 (Terminabsprache)

Fax: +49 (40) 7410-55181

Tel.: +49 (40) 7410-53806 (Station C1A)

## Ihr Weg zu uns



Patienteninformation

## Die Radiojodtherapie im UKE

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Abteilung für Nuklearmedizin

## Die Radiojodtherapie/ Vorbereitung

Durch die Radiojodtherapie wird das Schilddrüsengewebe verkleinert, und es werden dadurch insbesondere krankhaft vermehrt hormonproduzierende Bereiche ausgeschaltet. Dazu wird die radioaktive Form des normalen Jods eingesetzt, das Sie als wichtigen Bestandteil der Nahrung kennen. Das radioaktive Jod wird in Form einer oder mehrerer kleiner Kapseln eingenommen. Es ist weder zu schmecken, noch zu fühlen. Manche Patienten bemerken in den ersten Tagen ein leichtes „Kribbeln“ im Halsbereich, das ist die einzige Nebenwirkung dieser Behandlung.

Um die bestmögliche Anreicherung des radioaktiven Jods in der Schilddrüse zu erreichen, vermeiden Sie bitte dringend Jodtabletten, Jodsalz, Fisch oder Meeresfrüchte für acht Wochen vor der Therapie. Süßwasserfisch enthält kein Jod, diesen können Sie unbesorgt genießen.

**Ganz wichtig:** keine Untersuchung mit jodhaltigen Röntgenkontrastmittel in den letzten acht Wochen vor der stationären Aufnahme. Sollte eine derartige Untersuchung dringend notwendig sein, müssen wir für die Therapie einen späteren Termin vereinbaren, bitte kontaktieren Sie uns gern.

Ihr Team der Nuklearmedizin

## Die prästationären Untersuchungen / Radiojodstudium

Bitte planen Sie für den ersten Tag der Untersuchungen mindestens 4 Stunden ein.

Die Schilddrüsenmedikamente setzen Sie bitte 2 Tage zuvor ab.

### Bringen Sie bitte folgendes mit:

- Einweisungsschein z. B. von Ihrem Hausarzt
- Krankenversicherungskarte
- Alle bisherigen Untersuchungsergebnisse, falls nicht bereits vorliegend

Zur Therapieplanung bekommen Sie eine kleine Kapsel mit radioaktivem Jod. Die nachfolgenden Messungen dienen dann zur Bestimmung der Therapiedosis. Am ersten Tag dieses Radiojodstudiums wird noch die vorbereitende Diagnostik mit aktuellen Laborwerten, Ultraschalluntersuchung komplettiert. Nach der Messung am zweiten Tag wird die zu applizierende Therapiedosis festgelegt.

## Die stationäre Aufnahme

Nach einem leichten Frühstück kommen Sie bitte morgens zur Therapiestation C1A der Nuklearmedizin (Gebäude O22, im ersten Stock). Ihre Angehörigen dürfen Sie bitte nur bis zur Stationstür begleiten.

### Bringen Sie bitte folgendes mit:

- Die Liste Ihrer aktuellen Medikamente
- Gut waschbare Kleidung: z. B. T-Shirt, Jogging-Anzug, Nachtwäsche, Bademantel

- Handtücher, Waschutensilien (keine Waschlappen)
- Je nach Wunsch: Bücher, Zeitschriften, Laptop. Mobiltelefone dürfen benutzt werden

Mitgebrachte Gegenstände können Sie unbesorgt wieder mit nach Hause nehmen.

## Der stationäre Aufenthalt

Unsere Patienten liegen in Einbett- oder Zweibettzimmern mit angrenzenden Sanitärzonen. Alle Zimmer sind mit großen, teilweise bodentiefen Fenstern versehen. Internetzugang bekommen Sie unentgeltlich über Hotspot.

Aus Strahlenschutzgründen dürfen unsere Patienten auf der Station keinen Besuch empfangen und die Station nach Radiojodeinnahme nicht verlassen. Selbstverständlich kommen das Pflegeteam, die Ärzte und das Reinigungspersonal regelmäßig zu Ihnen.

In einem Aufklärungsgespräch fasst Ihr Stationsarzt die wichtigsten Informationen zum Ablauf der Behandlung zusammen und nimmt sich Zeit zur Beantwortung Ihrer Fragen.

